

Trennschnur als Schneidmittel zur manuellen Anwendung, alternativ mit dem ProGlass Ein-Mann-Schnurschneidesystem oder dem SPIDER Austrennsystem

Eigenschaften

Kunststoff-Fasergeflecht mit kleinem Durchmesser, guter Abriebfestigkeit und hoher Zugfestigkeit zum mechanischen Durchtrennen von Verklebungen. Der vorwiegende Einsatzzweck liegt im Ausbau geklebter Fahrzeugverglasungen sowie anderer geklebter Fahrzeug- und Anbauteile.

Anwendung

Die ProGlass Trennschnur wurde für die manuelle Anwendung entworfen. Wir empfehlen die Verwendung geeigneter Zuggriffe, welche die Oberfläche der Schnur nicht beschädigen. Anders als bei Metalldrähten unterliegt die Trennschnur beim Trennvorgang einem höheren Abrieb. Das Durchtrennen der Verklebung erfolgt daher idealerweise durch wechselseitiges Ziehen der Schnur (linkes Ende blockieren – rechtes Ende ziehen – rechtes Ende blockieren – linkes Ende ziehen – usw.). Alternativ kann die Schnur mit dem ProGlass Ein-Mann-Schnurschneidesystem oder auch dem SPIDER Austrennsystem verwendet werden. Die Anwendung ergibt sich in dem Fall aus der Bedienungsanleitung des Austrenngerätes.

Hinweis:

Die Trennschnur ist grundsätzlich mehrfach verwendbar. Die Haltbarkeit hängt jedoch stark von dem auftretenden Oberflächenabrieb und der maximalen punktuellen Belastung ab. Beim Einsatz der Trennschnur in anderer Weise als der hier beschriebenen Anwendung können die erzielbaren Resultate stark abweichen.

Technische Daten

Form:	Kunststoff-Fasergeflecht
Material:	Polyethylen (mit Beimischungen)
Farbe:	dunkelgrün
Durchmesser:	0,50 mm
Zugfestigkeit:	95 kg (930 N)
Verarbeitung:	manuell (mit Zuggriffen) oder mit einem Austrennsystem
Liefereinheit:	Spule zu 135 m